

## Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt im April 2019

### Bewertung

Im Zeitraum Oktober 2017 bis April 2019 ist im Vorjahresvergleich die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildung ab Herbst 2019 gesunken (- 2,4 %). Rd. 28.800 der gemeldeten Bewerber haben einen Fluchthintergrund, das sind 9 % oder 2.400 mehr als im Vorjahr. Die Zahl der gemeldeten Ausbildungsplätze ist gestiegen (+ 1 %). Dies geht fast ausschließlich auf mehr betriebliche Berufsausbildungsstellen zurück (+ 0,9 %). Zwar sind sowohl die Zahl der noch unbesetzten Ausbildungsplätze, als auch die der noch unvermittelten Bewerber um 4,8 % im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunken. Dennoch hat sich die Lücke zwischen noch unversorgten Bewerbern und noch unbesetzt gemeldeten Ausbildungsplätzen im Vergleich zum Vorjahresmonat von 24.096 auf 51.343 mehr als verdoppelt. Die Betriebe engagieren sich dafür, durch Ausbildung den eigenen Fachkräftenachwuchs zu sichern. Mit der Meldung bei der BA machen sie ihre Ausbildungsbereitschaft sichtbar und verbessern ihre Chancen, zu einem Vertragsabschluss zu kommen. Insgesamt ist der Ausbildungsmarkt im 2. Quartal noch stark in Bewegung. Deshalb ist es für eine fundierte Bewertung noch zu früh.

**Die wichtigsten Daten im Überblick**

	Absolute Zahl	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
<b>Gemeldete Ausbildungsplätze</b>	480.189	+ 1 %	West: + 1,3 % Ost: - 0,5 %
<b>Gemeldete <u>betriebliche</u> Ausbildungsplätze</b>	477.099	+ 0,9 %	West: + 1,3 % Ost: - 1 %
<b>Gemeldete Ausbildungsbewerber</b>	418.369	- 2,4 %	West: - 2,4% Ost: - 2,4 %
<b>Noch unbesetzt gemeldete Ausbildungsplätze</b>	268.221	- 4,8 %	West: - 4,6 % Ost: - 5,9%
<b>Noch unvermittelt gemeldete Ausbildungsbewerber</b>	216.878	- 4,8 %	West: - 4,6% Ost: - 6,2%
<b>Rechnerisches Lehrstellen „plus“</b>	51.343		West: -- Ost: --
<b>Ausbildungsverträge (Industrie, Handel + Handwerk)</b>	--	--	West: -- Ost: --